

Einladung öffentliche Diskussion mit Podiumsgespräch zum Thema Inklusion

Die Schweiz hat 2014 die [Behindertenrechtskonvention](#) der UNO ratifiziert. Die Umsetzung und die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen in Schule, Arbeitswelt und Gesellschaft stösst vielerorts auf Hürden und offene Fragen. Wir laden Sie ganz herzlich ein:

Donnerstag 5.3.20 16:30 -19:30 im Saal des Rest. Kronenhof, Kirchhofplatz 7, 8200 Schaffhausen

Programm:

16:30 **Begrüssung** Jürg Sauter, Trägerschaft Teilhabe für alle

Regierungsrat Christian Amsler, Vorsteher der kant. Erziehungsdirektion

16:40 **Referat** von Nationalrat Christian Lohr, Nationalrat

17:00 **Info- Marktplatz: Inklusion findet bereits statt!** Präsentation von Schaffhauser Inklusionsmassnahmen und –projekten. Integration in die Regelschule; Rest Tanne; Mitschaffe.ch; Ferienhort und Freizeitbegleitdienst; integrative Sonderschulung ISF; Wohnen, Verkehr, Bauliches....

17:15 **Worldcafé -Diskussionsrunden:** Potentiale und Grenzen von Inklusion, Diskussion mit Vertreterinnen und Vertreter aus der Inklusionspraxis

18:00 **Pause / kleiner Apéro**

18:30 **Podiumsgespräch** Ermöglichung von Inklusion – was braucht es um Hindernisse abzubauen?

Moderation/ Gesprächsleitung: Peter Hartmeier

- Dr. Raphael Rohner, Stadt SH, Bildungsreferent
- Dr. Urs Krebsler, Direktor Cilag
- Patty Shores, Prof. HFH, ehem. Vorstand Inklusion Handicap
- Patrick Stump, Präsident Lehrerverein SH
- Thomas Bräm, „Mitschaffe“
- NR Christian Lohr

19:30 **Schlusswort**

Wird nicht schon genug getan für Menschen mit Beeinträchtigungen und gibt es nicht drängendere Probleme?

Wollen die Betroffenen überhaupt mehr Inklusion?

Ist mehr Inklusion in die Berufs- und Arbeitswelt unter dem heutigen Konkurrenzdruck realistisch?

Gibt es überhaupt genügend geeignete Arbeitsstellen? Sind Arbeitgeber interessiert, Menschen mit Beeinträchtigungen anzustellen?

Ist es für Kinder mit Beeinträchtigungen, nicht besser wenn sie in Schule und Freizeit im geschützten Rahmen unter sich sein können?

Ist die Forderung nach Inklusion in die Regelschule nicht einfach nur eine Sparmassnahme und führt zu einer untragbaren Mehrbelastung der Lehrpersonen, weil Ressourcen und Fachpersonal fehlen?

Führt Integration von mit Kindern mit Beeinträchtigungen in Regelklassen nicht zu einem Leistungsabbau bei den anderen?

Sind zusätzliche Massnahmen zur Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen überhaupt notwendig, gesellschaftlich sinnvoll und nutzbringend?

Veranstalter: Teilhabe für alle.

Schaffhauser Sonderschulen, Insieme Schaffhausen, Pro Infirmis Thurgau-Schaffhausen

Kontakt: 079 353 54 78, teilhabe@ferienhort-sh.ch Anmeldung erwünscht -Platzzahl beschränkt